

BVB vs. Real: Erinnerungen an Wembley - Doch kein Rachefeldzug!

Borussia Dortmund bereitet sich auf das Duell in Madrid vor. Trainer und Spieler betonen Fokus auf Teamgeist, nicht auf Rache.

Madrid, Spanien - Borussia Dortmund trifft am Dienstag um 21:00 Uhr auf Real Madrid, und das als Rückspiel nach dem verlorenen Champions-League-Finale vor 143 Tagen. Dabei betont Offensivspieler Julian Brandt, dass es keine Revanche für die 0:2-Niederlage von Wembley gibt. „Es sind zwei unterschiedliche Spiele, man kann nicht von Rache sprechen“, so Brandt. Trainer Nuri Sahin stimmt ihm zu und hebt hervor, dass es diesmal keinen Pokal gibt und das Spiel eine andere Dimension hat.

Trotz der Herausforderungen, vor denen die Dortmunder stehen, will die Mannschaft mutig auftreten. Sahin hat großes Vertrauen in sein Team, das an das letzte beeindruckende 7:1 gegen Celtic Glasgow anknüpfen möchte. Er betont, dass Mentalität entscheidend ist: „Nur Mentalität wird nicht reichen, aber ohne Mentalität haben wir keine Chance.“ Brandt legt den Fokus darauf, die Atmosphäre im Bernabeu zu kontrollieren und die Fans ruhig zu halten. „Wir müssen die Stimmung killen“, erklärt er und warnt, dass das nicht einfach sein wird. Im Vorfeld des Spiels ist die Nervosität spürbar, doch die BVB-Profis sind optimistisch. Details zu diesem Spiel finden sich in einem aktuellen Bericht auf www.spox.com.

Details

Ort	Madrid, Spanien
------------	-----------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de